



Modul Sicherheit/Gebäudesicherheit/Einbruchsicherung, autonom oder IP-Netzwerk

TILLYS-CUBE (LVE)* für das Zentrale-Verwalten von, Gebäudeleittechnik, Zugangskontrolle, Besucher-Management und Einbruchsicherung.

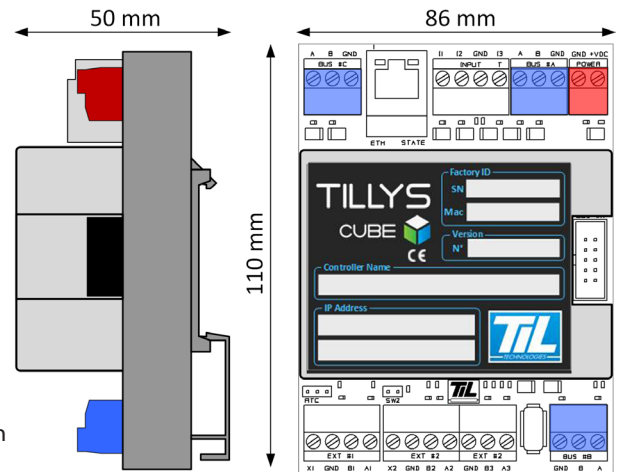
* Zentrale Verarbeitungseinheit

Die TILLYS-CUBE kann per RS485 Bus, an die Erweiterungsmodule mit (AES-Verschlüsselung) angeschlossen werden und wird auf eine DIN Hutschiene montiert. Die Überwachung, die Parametrierung und der Betrieb, erfolgen über die Software "MICROSESAME".

Weitere Informationen finden Sie im Register- und im MICROCODE-Handbuch.

Die Verwaltung, die Konfiguration und das Update einer TILLYS erfolgen über den Webserver.

Geben Sie in einem Webbrowser die IP-Adresse der TILLYS ein, um auf ihren Webserver zuzugreifen.



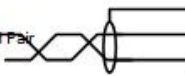
Verkabelung

Spannung 12 bis 28 VDC

+VDC: + Stromversorgung	1
GND: - Stromversorgung	

BUS A

Verwenden Sie 1 Twisted Pair
Max. Länge 600 m



GND	
B: - Bus A	2
A: + Bus A	

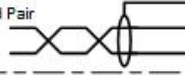
BUS A + Alim + Tamper über HE10

Die Verbindung/Trennung von ML Modulen darf nur bei stromlosem TILLYS NG durchgeführt werden. Verbindung/Trennung unter Last verboten.

Bus A Verbindung HE10	3
-----------------------	---

BUS B

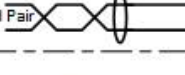
Verwenden Sie 1 Twisted Pair
Max. Länge 600 m



GND	
B: - Bus B	4
A: + Bus B	

BUS C

Verwenden Sie 1 Twisted Pair
Max. Länge 600 m



GND	
B: - Bus C	5
A: + Bus C	

IP-Netzwerk

3 Ausbalancierte Eingänge
siehe Konfigurationsleitfaden TILLYS NG

I3 konfigurierbar für TAMPER- oder AP-Verwaltung

RJ45-Ethernet-Anschluss	6
-------------------------	---

I1: Ausbalancierter Eingang	
I2: Ausbalancierter Eingang	
GND: gemeinsam	7
I3: Ausbalancierter Eingang oder TAMPER	

X1	
GND	
B1	
A1	8

X2	
GND	
B2	
A2	9

GND	
B3	
A3	10

Reserviert für zukünftige USB-Erweiterungen

USB2-Anschluss	11
----------------	----

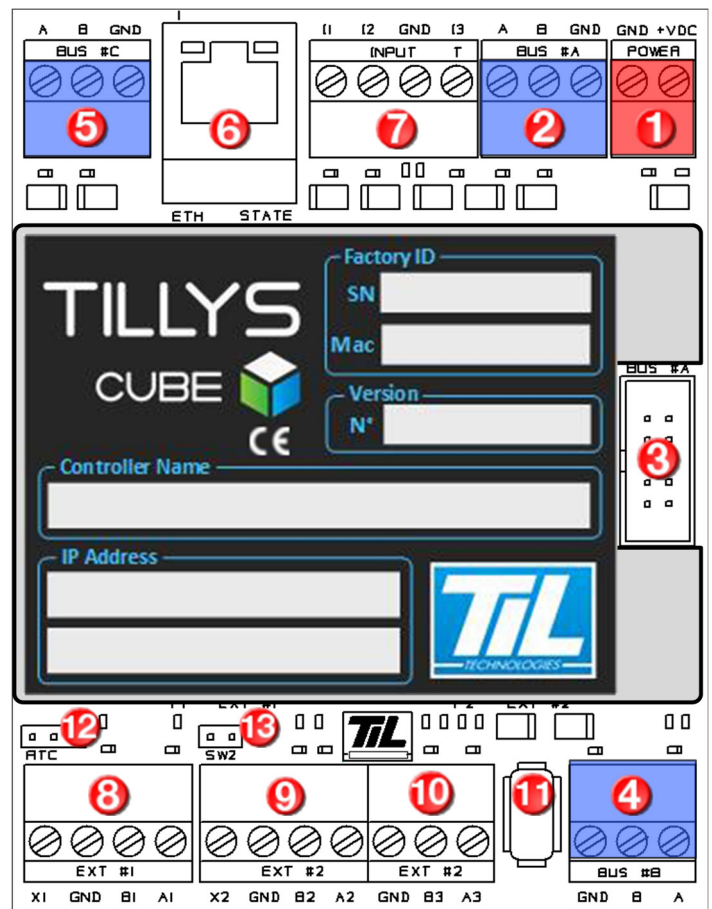
Datum/Uhrzeit-Halteschalter

Verwenden Sie 1 Jumper

RTC-Schalter	12
--------------	----

SW2- Jumper dient zur Rücksetzung auf Werkseinstellung

SW2-Schalter	13
--------------	----



MERKMALE TILLYS CUBE

MERKMALE	WERTE
Betriebsspannung	Betriebsbereich: 12–28 V Gleichspannung Notbetrieb: Sichergestellter Betrieb bis 10,7 V im Fall einer Netzstörung.
Verbrauch bei 13,5 V	60 mA typisch +/- 200 mA beim Start
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C

Werkskonfiguration

IP-Adresse	172.16.5.239
Subnetzmaske	255.255.0.0
Gateway	172.16.0.254
DHCP	Inaktiv
TCP-Port	20100
TCP-Port-Konfiguration	20100
Benutzerpasswort admin (Administrationsrechte)	admin(Admin-KontonurabFirmware1.9.0verfügbar.)
Benutzerpasswort Dienst (Bedienrechte)	Dienst
Passwort des Nutzers (Anzeigeberechtigung)	Benutzer

Wichtig!

Speicherung des Datums und der Uhrzeit

Standardmäßig ist der Jumper (12) zur Erhalt der interne Uhrzeit, nicht gesetzt, um Batterieverbrauch bei nicht Benutzung zu sparen.

Um das auf der TILLYS konfigurierte Datum und die Uhrzeit beizubehalten, muss der Jumper auf die beiden RTC-Pins (links) gesetzt werden.

Einschalten der TILLYS

Die TILLYS ist 1 Minute nach dem Einschalten komplett funktionsfähig.



In Versionen unterhalb der Firmware 1.9.0 muss eine Wartezeit von 1 Minute eingehalten werden, bevor die TILLYS erneut eingeschaltet wird.

In diesen Versionen lässt sich die TILLYS nicht einschalten, wenn sie bei der Wiedereinschaltung nicht komplett ausgeschaltet ist.

Wiederherstellung der Werkskonfiguration

1. Wenn die TILLYS eingeschaltet ist, schalten sie sie aus. Es muss eine Wartezeit von einer Minute eingehalten werden, bevor die folgende Aktion durchgeführt werden kann.
2. Setzen Sie einen Jumper auf den SW2-Umschalter.
3. Schalten Sie die TILLYS wieder ein
4. Nach einem kurzen Augenblick blinken die LED der Eingänge I1, I2 und I3 sowie die grüne Ethernet-LED auf.
5. Entfernen Sie den Jumper vom SW2-Umschalter.
6. Die TILLYS startet mit der Werkskonfiguration neu.

Empfehlungen für den Anschluss des Moduls an den RS485-Bus der TILLYS

- Das Anschlusskabel muss zwingend ein Zweileiterkabel sein mit AWG20 (0,8 mm), SYT 1 und mind. F/UTP-Schirmung.
- Die Kabelschirmung muss an jedem Ende an das GND des Netzteils angeschlossen werden.
- Die Signale A und B des RS485-Busses müssen zwingend an das gleiche Twisted-Pair-Kabel angeschlossen werden.
- Das Netzteil +V und GND müssen zwingend an das gleiche Twisted-Pair-Kabel angeschlossen werden.
- Alle nicht benutzten Adernpaare des Buskabels, müssen zwingend an jedem Ende mit dem GND verbunden werden.
- Alle Kabelkanäle müssen an jedem Ende zwingend mit dem GND verbunden werden.
- Das GND des Netzteils muss geerdet werden.